Das Ehrenamt ist weiterhin gefragt

Soziales | Neue Leiterin des Diakonieladens stellt sich vor / So hat sich der Laden entwickelt

Seit dem 1. April 2022 hat sie die Leitung im Schwenninger Diakonieladen übernommen: Beate Beutler. Ihre neue Stelle liebt sie – dennoch hat sie in ihrer Arbeit mit einigem zu kämpfen.

Von Marina Schölzel

Beate Beutler ist die neue Chefin des Diakonieladens. Foto: Schölzel

VS-Schwenningen. Über 100 Quadratmeter hat der Diakonieladen in der Schwenninger Jakob-Kienzle-Straße. Diese Fläche ist gut gefüllt – viel Bekleidung, Spiel- und Haushaltswaren, Dekoartikel und Geschirr zieren die Verkaufsfläche. Wie groß der Bestand wirklich ist? »Darüber können wir wirklich keine Aussage treffen«, lacht Beate Beutler.

Die 55-Jährige hat den Diakonieladen seit dem 1. April übernommen und führt diesen mit Leidenschaft: »Ich wollte mich beruflich verändern«, sagt die gelernte Hauswirtschaftsmeisterin. Sie strebte schon immer den sozialen Bereich an, früher habe sie einen Inklusionsbetrieb für Schwerbehinderte geleitet. Als die Stadt dann die Stellenanzeige für den Diakonieladen im Internet schaltete, ergriff sie die Chance zur Veränderung. »Hier kann ich etwas gutes tun«, freut sie sich.

Der Redaktion gewährt sie tiefe Einblicke in den Diakonieladen. Hinter der eigentlichen Ladenfläche gibt es einen Bereich, nur für die Mitarbeiter. Hinter diesem Bereich gibt es eine weitere Staufläche und darunter sogar noch einen Keller – vollgefüllt mit Spielzeug, Bekleidung, Haushaltsartikeln und das alles gut sortiert. »Die Ware geht uns hier nicht so schnell aus«, schmunzelt Beutler beim Rundgang. Dabei werde jeder Artikel einzeln in die Hand genommen und begutachtet. »Wir überprüfen jedes Teil auf seine Qualität.« Danach heißt es Etikettieren, nach Größe und Preis, und anschließend nach Kategorie einsortiert.

Klamotten, Spielwaren, Haushaltswaren, Schuhe und Dekoartikel - alles findet sich im Diakonieladen wieder. Foto: Schölzel

Eine Menge Arbeit für die rund 50 Ehrenamtlichen, die den Diakonieladen im Griff haben. Auf diese stützt sich der Laden – ohne deren Einsatz gäbe es den Second-Hand-Shop gar nicht, so Beate Beutler. Leider ist Ehrenamt ein rares Gut, gerne hätte die Leiterin noch mehr bei sich im Laden: »Wir haben hier ganz wenig junge Leute. Der jüngste ist gerade 16, die älteste Dame bereits 84. Wir suchen immer nach neuen Leuten!« Das Angebot werde in Schwenningen auf jeden Fall gebraucht, pro Tag habe der Laden etwa 70 bis 80 Kunden. Dabei kommen laut Beutler nicht nur Bedürftige, auch Ukrainer oder Studenten besuchen den Diakonieladen.

Der Trend gehe außerdem zu Second-Hand: »Zu uns kommen auch Leute, die einfach nachhaltiger leben wollen«, so Beutler. Im Zuge des Ukrainekrieges und den Energiepreisen, die Ende 2022 erheblich zu steigen drohten, sei die Nachfrage im Diakonieladen schon gestiegen, gibt Beutler zu bedenken. »Die Leute kamen zu uns und haben sich mit dicken Pullovern, Socken und Decken eingedeckt.«

Leider kommt im Diakonieladen auch viel »Müll« bei den Verantwortlichen an, den die Leute loswerden wollen. Das ärgert Beutler. Deshalb mahnt sie, Bekleidung nur gewaschen abzugeben und auch danach zu schauen, ob es überhaupt noch modisch ist. »Die Leute, die hier bei uns einkaufen, wollen nicht den Müll von Besserverdienenden«, stellt sie klar. »Diese haben schließlich auch ihren Stolz.«

INFO

Öffnungszeiten

Der Diakonieladen hat jeweils Dienstags, Donnerstags und Freitags von 15 bis 18 Uhr und Mittwochs und Samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr offen. Wer gerne mitarbeiten will, kann sich bei Beate Beutler unter der Mail-Adresse diakonieladen@ev-kirche-schwenningen.de melden.

Unterstützung für die Narrenzunft

Die Abzeichen für den Umzug der Narrenzunft Schwenningen können für fünf Euro erworben werden.

VS-Schwenningen. Am Großen Umzug der Narrenzunft Schwenningen am 19. Februar werden die Umzugsabzeichen als Eintritt verkauft. Dieses Jahr werden diese vom Hölzlekönig geziert. Die Abzeichen gelten als Eintritt zur gesamten Schwenninger Fasnet, nicht nur für den Umzug. Die Narrenzunft Schwenningen wünscht ein Kaufen der Abzeichen, um den Umzug, sowie alle anderen Veranstaltungen an der Fasnet zu finanzieren. Die Abzeichen kosten fünf Euro. Wer die Narrenzunft unterstützen will, kann dies in der Zunftstube Schwenningen in der Sturmbühlstraße 28 tun und ein Abzeichen erwerben.

Schwenningen

- **Jugendhaus Spektrum:** donnerstags von 17 bis 20.30 Uhr Ü-13-Jugend-Treff.
- **Eine Geschenkbörse für gebrauchte Kleidung und Spielzeug** findet am Samstag, 21. Januar, von 11 bis 18 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Schopfelenstraße 37, statt.
- **Eine Bürgersprechstunde** bietet Oberbürgermeister Jürgen Roth am Montag, 23. Januar, von 16.30 bis 18 Uhr im Bürgerservice-Zentrum an.

Einbruch im Waldkindergarten

VS-Schwenningen. In der Zeit von Dienstagnachmittag bis Mittwochmorgen sind unbekannte Täter in den Waldkindergarten in der Wasenstraße eingebrochen, das berichtet die Polizei. Über ein zuvor aufgehebeltes Seitenfenster gelangten die Unbekannten in das Innere des Kindergartens. Dort suchten die Täter nach Wertgegenständen und setzten auch einen Winkelschleifer ein, um eine Behältnis aufzuflexen. Ob und wenn ja was genau die Einbrecher entwendet haben, steht noch nicht fest. Die Polizei Schwenningen hat entsprechende Ermittlungen eingeleitet und bittet um Hinweise. Wer etwas gesehen oder gehört hat, sollte sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 07720/85 00 0 melden.

Unfall mit 20 000 Euro Schaden

VS-Schwenningen. Über 20 000 Euro Sachschaden an drei beteiligten Autos und einem Gebäude sind die Folgen eines Unfalls, der am Dienstagabend an der Ecke Karlstraße und Hans-Sachs-Straße passiert ist. Wie die Polizei berichtet wollte eine 53-jährige Frau kurz vor 22.30 Uhr mit einem Nissan Leaf von der Karlstraße nach links auf die Hans-Sachs-Straße abbiegen. Möglicherweise wegen eines medizinischen Problems verlor die Frau die Kontrolle über den Wagen, kam nach rechts von der Straße ab, geriet auf den dortigen Gehweg und prallte gegen zwei geparkte Autos sowie gegen die Fassade der Doppelhaushälfte Hans-Sachs-Straße 60/62. Die Frau blieb unverletzt. Sie wurde wegen ihrer medizinischen Probleme vorsorglich von einer eintreffenden Rettungswagenbesatzung untersucht. Ein Abschleppdienst kümmerte sich um den mit rund 10 000 Euro erheblich beschädigten Nissan.

Vom Hobby zum Profi-Tänzer

Freizeit | TSC Villingen-Schwenningen bietet viele neue Kurse an

VS-Schwenningen. Der Tanzsportclub Villingen-Schwenningen setzt seine Workshop-Serie fort. Im Januar werden weitere Workshops mit dem Thema »Dynamisch, Elegant und Schön – Tanzen wie im Turniertanz« angeboten.

Bei vielen Hobbytanzpaaren und Breitensportpaaren entsteht früher oder der später der Wunsch, einmal so schön zu Tanzen wie ein Turnierpaar. Verstärkt wird dieser Wunsch oft durch entsprechende Fernsehshows.

Die Workshopserie richtet sich an Tanzpaare, die ihren Wunsch nach schönem Tanzen in die Tat umsetzen möchten. Unterrichtet werden Figuren, die auch in den Turnierklassen D und C zu finden sind.

Dabei wird viel Wert auf die dazugehörige Technik und auch die Tanzhaltung gelegt. Die Workshops mit der Bezeichnung »Basic« setzen keine oder nur geringe Vorkenntnisse voraus, bei »Semi-Basic« werden Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Langsamer Walzer

Geleitet werden die Workshops von Tanzsport Trainerin Karin Baur. Am Samstag, 21. Januar, stehen folgende Workshops auf dem Programm: Langsamer Walzer Basic von 14 bis 15 Uhr, Langsamer Walzer Semi Basic von 15.15 bis 16.15 Uhr, Tango Basic von 16.30 bis 17.30 Uhr und Tango Semi Basic von 17.45 bis 18.45 Uhr.

Quickstepp Basic

Am Samstag, 28. Januar, werden folgende Kurse angeboten: Quickstepp Basic von 14 Uh bis 15 Uhr, Quickstepp Semi Basic von 15.15 bis 16.15 Uhr, Slowfox Basic von 16.30 bis 17.30 Uhr und Slowfox Semi Basic von 17.45 bis 18.45 Uhr.

Der Wiener Walzer pur wird am Samstag, 4. Februar, angeboten. Von 14 bis 15 Uhr findet der Wiener Walzer Basic-Kurs statt, Wiener Walzer Semi Basic von 15.15 bis 16.15 Uhr, Wiener Walzer »Links Fleckerl« von 16.30 bis 17.30 Uhr und Wiener Walzer »Rechts Fleckerl« von 17.45 bis 18.45 Uhr.

Discofox und West-Coast

Fortgesetzt wird die Workshop Serie am Samstag, 18. Februar, mit »Discofox und West-Coast-Swing – vielseitig einsetzbare Tänze«.

Discofox Basic findet von 14 bis 15 Uhr statt, Discofox Semi Basic von 15.15 bis 16.15 Uhr, West Coast Swing Basic von 16.30 bis 17.30 Uhr und West Coast Swing Semi Basic von 17.45 bis 18.45 Uhr.

American Smooth

Tanzen im Stil von Fred Astaire ist bei den Workshops American Smooth angesagt. American Smooth ist eine Variante der Standard Tänze, gekennzeichnet von anderen Paarpositionen und Unterarmdrehungen.

Am Samstag, 18. März, gibt es American Smooth Walzer Basic von 14 bis 15 Uhr und American Smooth Walzer Semi Basic von 15.15 bis 16.15 Uhr, American Smooth Tango Basic von 16.30 bis 17.30 Uhr American Smooth Tango Semi Basic von 17.45 bis 18.45 Uhr.

American Smooth Fox

Am Samstag, 25. März, findet American Smooth Fox Basic von 14 bis 15 Uhr statt, American Smooth Fox Semi Basic von 15.15 bis 16.15 Uhr, American Smooth Wiener Walzer Basic von 16.30 bis 17.30 Uhr und American Smooth Wiener Walzer Semi Basic von 17.45 bis 18.45 Uhr.

WEITERE INFORMATIONEN:

- Anmeldung unter: workshop@tanzsportclub-vs.de oder unter www.tanzsportclub-vs.de. Der Tanzsportclub hat seinen Sitz in der Grabenäckerstraße in Schwenningen.

Qualifikation im Beruf

Bildung | HFU bietet Kurse an

VS-Schwenningen/Furtwangen. Zum Jahresbeginn stellt die HFU Akademie, die Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Furtwangen, wieder ihr aktuelles Programm für das kommende Sommersemester vor.

Das zweitägige Kompaktangebot »Projektmanagement:basics« eignet sich für Einsteiger und hilft professionell berufliche Projektmanagementaufgaben zu bewältigen. Starttermin ist der 17. März.

Berufsbegleitende Master und Online-Kurse

Beim Online-Training »Expertin/Experte für Blended Learning« profitieren. Die Teilnehmer erwerben in diesem Seminar das notwendige mediendidaktische Wissen zur Konzipierung und Durchführung von Online-Kursen. Die Anmeldung läuft bis 17. Februar.

Der Kurs »Leadership – Gutes Führungsverhalten für die Praxis«, der Ende April stattfindet, wendet sich an (angehende) Führungskräfte. In dieser dreitägigen Veranstaltung werden die Grundlagen von gutem Führungsverhalten vermittelt mit dem Ziel, Mitarbeitende zu motivieren.

Wer Interesse an den Kernfunktionen der modernen Betriebswirtschaftslehre hat, der ist bei dem einsemestrigen Angebot »Management Essentials for Professionals« richtig. Dieses englischsprachige Managementprogramm befähigt für den Umgang mit strategischen Entscheidungen und Herausforderungen. Die Anmeldefrist endet am 15. Februar.

Der Zertifikatskurs »Advanced Service Management« gibt Einblicke in die Konzeption von Service Strategien bis hin zur Entwicklung von Dienstleistungen und deren Vertrieb und wird wieder im Herbst angeboten. In einer einmaligen Mischung aus Wissenschaft und Praxis werden hier die theoretischen Inhalte in Fallstudien und Workshops praxisnah vertieft.

In den Bereichen Gesundheitswissenschaften und Medizintechnik werden zwei berufsbegleitende Masterstudiengänge angeboten. Bereits am 16. März startet »Medizintechnik – Regulatory Affairs« mit dem Einführungsmodul. Ende April folgt das Angebot »Betriebliche Gesundheitsförderung in Theorie und Praxis» als Teil des Programms »Interdisziplinäre Gesundheitsförderung«.